

**Bibliothek der Universität Duisburg-Essen Campus Essen
Fröbel-Forschungsstelle**

Friedrich Fröbel in seinen Briefen

Die „Fröbel-Forschungsstelle“ (gegr. 1993) der Universität Duisburg-Essen hat durch Publikationen und Symposien zur rezeptionshistorischen und systematischen Erforschung der Pädagogik des Kindergartenbegründers Friedrich Fröbel (1782-1852) beigetragen. Im Vordergrund stand die Erschließung des handschriftlichen Nachlasses, insbesondere der Briefe Fröbels. Im Rahmen zweier von der „Deutschen Forschungsgemeinschaft“ geförderter Projekte und in Zusammenarbeit mit der „Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung“ (BBF) in Berlin konnten die 1.715 überlieferten Briefe Friedrich Fröbels in Duisburg transkribiert und in Berlin als Internet-nutzbare Volltexte technisch überarbeitet werden. Seit Januar 2008 ist dieser Briefbestand über die Website der BBF unter der Adresse www.bbf.dipf.de/editionen/froebel der weiteren Forschung zugänglich.

Die Ausstellung dient in Verbindung mit dem einführenden Print-Band: „H. Heiland (Hrsg.): Friedrich Fröbel in seinen Briefen“ der Begleitung und visuellen Veranschaulichung der Online-Präsentation dieser Brief-Gesamtausgabe. Die Ausstellung dokumentiert Fröbel als Korrespondenzpartner anhand eigenhändiger Brieforiginale und Entwürfe, sowie von Abschriften. Sie wurde gemeinsam von BBF und Fröbel-Forschungsstelle erarbeitet und zunächst in Berlin im Sommer 2008 gezeigt.

Wir laden Sie herzlich ein zur Ausstellungseröffnung

Donnerstag, 29. Januar 2009, 16.00 Uhr im Bibliothekssaal

Albert Bilo (Leitender Bibliotheksdirektor)	Begrüßung
Prof. Dr. Horst Bossong (Dekan des FB BiWi)	Anmerkungen zur Ausstellungseröffnung
Prof. Dr. Anne Schlüter (ID IBW)	Warum eine Fröbel-Ausstellung?
Prof. Dr. Helmut Heiland	Die Pädagogik Friedrich Fröbels
Ausstellungsdauer	29. Januar bis 22. April 2009
Öffnungszeiten	Montag bis Freitag von 10.00 – 18.00 Uhr
Ausstellungsort	Universitätsbibliothek Campus Essen
Kontakt	Frau Finke, UB Campus Essen